

Workshop

Robert Brasington in Lünen

30.09.-02.10.2005

Text & Fotos: Ralf Maserski



Dieppe, September 2004, Robert Brasington fragte mich, ob ich das Drachenfest in Lünen kenne. Und wie ich das kenne, liegt ja praktisch vor meiner Haustür. Er erzählte mir, dass er gerne einmal Lünen besuchen würde.

Er wäre natürlich ein Highlight für jedes deutsche Drachenfest.

Das Problem liegt aber in den hohen Reisekosten, wenn man einen Drachenflieger aus Tasmanien einladen will.

Kurz nach unserem Gespräch kam David Robinson von den White Horse Kiteflyers auf mich zu und fragte ebenfalls nach Drachenfest in Lünen. Dabei erzählt er auch, dass sein Club gerne Robert zum Herbst-Workshop Mitte Oktober 2005 einladen würde. Aber auch hier waren die Reisekosten das große Problem. Da ich schon länger die Idee hatte, dass auch der DCD Workshops für seine Mitglieder veranstalten sollte, kam es zu dem Plan, die Reisekosten einfach aufzuteilen. Ein kurzes Gespräch mit Jürgen Ebbinhaus und ein Telefonat mit Christian Treppner (er sorgte in Lünen für Roberts Unterkunft/Verpflegung und den Workshop-

Raum) und alle Lampen standen auf grün. Da ich in den letzten drei Jahren einige zusätzliche Einnahmen durch den Verkauf alter HoHi und einiger Verkaufsf-

und fand nach kurzer Diskussion große Zustimmung.

Im HoHi 2/2005 waren die Anmeldeunterlagen für drei verschiedene Workshops



René Maier - ein glücklicher Schweizer beim Drachenbau



Stefan und Heike mit ihrem neuen Windspiel

aktionen (Baumwollstoff, Eddy-Bauplan mit Verbinder, Arno-Haft-Sonderheft) für den DCD erwirtschaften konnte, war auf unserer Seite der Etat auch schnell geklärt.

Auf der DCD-Bundesversammlung im März 2005 in Hamm wurde dann der ganze Plan den Mitgliedern vorgestellt

mit Robert abgedruckt. Jeweils 20 Teilnehmer wären möglich gewesen. Leider ließen uns hier die DCD-Mitglieder im Stich. Sehr spärlich nur trafen die Anmeldungen ein. Letztendlich waren nur DREI!!! DCD-Mitglieder interessiert bei einem so interessantem Drachenkonstrukteur wie Robert Brasington einen Workshop zu besuchen. Insgesamt waren an zwei Tagen (der Samstagstermin wurde Mangels Teilnehmer gestrichen) nur 13 Teilnehmer anwesend.

Auch dies ist vielleicht eine Bestätigung dafür, dass der DCD einfach „über“ ist.

Die Teilnehmer - viele hatten sich spontan erst in Lünen zur Teilnahme entschlossen - erlebten allerdings zwei interessante, spannende Workshops.

Robert hatte jeweils komplette Sätze für den Fan-Kite und die Windspiele vorbereitet. Dazu gab es eine schriftliche Anleitung. Bei Problemen war Robert sofort zur Stelle und legte notfalls auch selbst mit Hand an.

Somit konnte jeder am Ende einen neuen Drachen oder ein neues Windspiel mit nach Hause nehmen.



*Der Meister und seine Schüler
Heike Balzer, Robert Brasington, Daniela Zitzmann, Marcus Ertl, René Maier*